

Offline – Meditation und Seelsorge

Was uns im 2. Halbjahr 2019 bewegt

Offline, das ökumenische Zentrum für Meditation und Seelsorge, ist ein Projekt der Reformierten Kirchgemeinde Gundeldingen Bruderholz und der Römisch-katholischen Pfarrei Heiliggeist. Wir gestalten am Rande der Stadt Basel einen Ort der Stille und fördern Wege in die Stille mitten im Alltag. Wir setzen uns mit Themen auseinander, die Wege in die Stille fördern.

Unsere Meditationen und Gebetszeiten finden nach den Sommerferien wie gewohnt am Mittwoch statt, zweimal in der Tituskirche und zweimal in der Kirche Bruder Klaus. Die Daten stehen auf unserer Homepage, im Jahresprogramm oder im Heft zum Offlinetag. Spirituelle Texte von Mystikern und alle weiteren Angebote finden sich auf unserer neu gestalteten Homepage: www.offline-basel.ch.

Eindrücke aus Israel und Palästina

Am Sonntag, 18. August, um 10 Uhr in der Tituskirche feiern wir den nächsten literarisch-musikalischen Gottesdienst mit dem Werk von Lizzi Doron «Who the fuck is Kafka?» und Eindrücken von einer Reise nach Israel und Palästina. Ein Gottesdienst über unüberwindbare Grenzen, die durchlässiger sind, als vorher angenommen. Musik: Susanne Boeke, Orgel und Flügel. Lesungen: Waldtraut Mehrhof. Liturgie und Predigt: Pfarrerin Monika Widmer Hodel. Am Samstag, 7. September, sind wir am Hummelfest um die Kirche Bruder Klaus präsent und gestalten um 18 Uhr eine ökumenisch-musikalische Abendvesper in der Kirche Bruder Klaus.

Offline feiert den 2. Geburtstag

Besonders freuen wir uns auf den 2. Geburtstag von Offline am Dienstag, 24. September, ab 18 Uhr in der Tituskirche. In den zurückliegenden zwei Jahren konnten wir in eindrucklichen Veranstaltungen, bei berührenden Begegnungen, intensiven Begleitungen und inspirierenden Kurstagen ... in der Stille, im gemeinsamen Gebet, in der Seelsorge ... erleben, wie etwas vom «Geist Gottes» in Menschen aufstrahlen kann, wenn wir uns dafür öffnen. So blicken wir mit Dankbarkeit auf die vergangenen zwei Jahre zurück und freuen uns auf das Kommende.

Seit Bestehen von Offline haben wir Erfahrungen gesammelt, Gespräche geführt und immer wieder nachgedacht, welchen Beitrag Offline zu den heutigen Herausforderungen und Fragen leisten kann. So informieren wir beim



Offline fördert Wege in die Stille mitten im Alltag.

Apéro um 18 Uhr, wo wir heute stehen, und wie wir uns unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft vorstellen. Ab 19.30 Uhr laden wir ein zu einem weiteren «Gespräch mit einem Gast» – Johannes Schleicher spricht mit Peter Hüseyin-Cunz über Mystik im Islam, über seinen Weg vom reformierten Glauben zum Sufismus und über Parallelen und Unterschiede der mystischen Tradition des Christentums und des Islam. Wir beschliessen den Abend mit einem ökumenischen Nachtgebet.

Ein zurückliegendes Gespräch aus der Reihe «Gespräche mit einem Gast», vom 4. Juni mit Friederike Gräff zum Thema «Warten» können Sie nachhören unter <https://offline-basel.ch/gespraeche-mit-einem-gast-friederike-graeff/>.

Vorschau auf den Herbst

Am Dienstag, 12. November, begrüßen wir dann Marion Küstenmacher um 19.30 Uhr zum Gespräch. Sie leitete von 1998 bis 2006 zusammen mit ihrem Mann, Werner Küstenmacher, die Chefredaktion des monatlichen Newsletters «Simplify your life». Sie arbeitet freiberuflich als Autorin und Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung. Ihr aktueller publizistischer Schwerpunkt liegt auf den Themen integrale Philosophie, postmoderne Spiritualität und Mystik. Unser Pilgertag führt uns am 17. Oktober nach Safenwil, Karl Barths erster Pfarrstelle. Wir begegnen ihm unterwegs in seinen Texten und Gedanken und seiner Sicht von Gott und der Welt. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischaun. Für das Offline-Team:

Anne Lauer, Seelsorgerin

Spitalseelsorge Basel-Landschaft

Zuhören, Reden, Schweigen

Leben im Spital oder in der Psychiatrischen Klinik ist Leben in der Gegenwart. Wie war die Nacht? Wie der Schlaf? Wie die Verdauung? Welche Gedanken beschäftigen? Helfen sie, gesund zu werden oder das Kranksein zu ertragen? Die Frage nach dem, was bewegt, kann jeden Tag eine andere Antwort finden: Froh, eine schlaflose Nacht überstanden zu haben. Erschütterung über die Wirkung eines Traumes. Gefühle des Ausgeliefertseins durch Medikamente mit leidvollen Nebenwirkungen. Entlastung durch Gespräche mit Menschen, die das eigene Erleben nachvollziehen können. Stolz darüber, eine Aufgabe gemeistert zu haben wie Treppensteigen oder Kochen. Spüren, dass Angst und Unsicherheit kleiner geworden sind. Entlastung, wenn etwas erzählt werden kann, was bisher ein belastendes Geheimnis war.

Zuhören und Aushalten

Eine Frage nach dem Heute wirkt manchmal als Impuls, um Bilder und Hoffnungen für das Morgen entstehen zu lassen. Sobald die Gegenwart irgendwie auszuhalten ist, treten Gedanken zur Zukunft auf. Wenn eine Operation überstanden ist oder eine Therapie spürbare Veränderung ermöglicht, richtet sich der innere Blick nach vorne: Was wird sein wie früher und was wird sich ändern? Um diesen Fragen, Gedanken und Hoffnungen Raum zu geben, bietet die Spital- und Klinikseelsorge Unterstützung an. Ein Gespräch oder auch nur das Dasein in Situationen, die schwer auszuhalten sind, können Türöffner sein zum noch unbekanntem Morgen. Menschen danken für Gespräche, in denen von aussen her gesehen keinerlei Problemlösung erkennbar ist. Auch Zuhören und Aushalten kann heilsam sein – wir nennen es Seelsorge.

Raum der Stille neu im Kantonsspital

Auch das Beten, das Hadern mit Gott oder der Versuch, nach innen zu horchen, ist Lebensquelle. Im Raum der Stille finden Menschen unabhängig von ihrer religiösen Beheimatung oder Heimatlosigkeit einen unterstützenden Ort, um dem vertrauten oder unbekanntem Göttlichen in ihrem Leben Raum zu geben. Oder um einfach zu versuchen, von innen her eine Resonanz zu spüren auf Sorgen, Fragen oder Hoffnungen. Manche schreiben ins Buch im Raum der Stille: ihre Sorgen und Gebete, ihren Ärger und ihre Wün-

sche. In der Stille kann nicht nur Erlebtes zugänglicher werden, sondern auch ein Weg in die Zukunft. Manchmal kann Stille auch Überforderung sein, weil sie unbekannt ist und die inneren Stimmen so laut werden, dass sie schwer auszuhalten sind. Darum begleiten wir als Seelsorgende manchmal Menschen in den Raum der Stille, um sich selber im Schweigen besser zu ertragen und die Konfrontation mit dem eigenen Leben zu riskieren. Gestaltete besinnliche Momente mit abgegrenzten Phasen der Stille können für Patienten/innen ebenso ein heilsames Angebot sein, um das Leben im inneren Spiegel wahrzunehmen und es zu verändern zu wagen.

Nachdem ein Raum der Stille in der Psychiatrie Liestal schon viele Jahre zur Verfügung steht, kann nun auch am Kantonsspital Liestal seit wenigen Wochen ein solcher Ort als Kraftquelle angeboten werden. Das Spital hat einen Raum geschaffen, der Menschen unabhängig von ihrer Konfession und Lebenshaltung für Augenblicke der Ruhe und inneren Auszeit zur Verfügung steht – zur Heilung durch Stille.

Marie-Theres Beeler,
Seelsorgerin an der kantonalen psychiatrischen Klinik und am Kantonsspital Liestal



Die alltägliche Welt, gespiegelt im Raum der Stille.

Offene Kirche Elisabethen

Ü30-Party – Benefizdisco

Samstag, 17. August, 20.00–2.00 Uhr
Benefizdisco für musikbegeisterte Leute. Tanzen und Gutes tun ... Vorverkauf und weitere Infos zu Altersbeschränkungen unter www.ueparties.ch

Lesbische und Schwule Basiskirche

Sonntag, 18. August, 18.00 Uhr
Die Lesbische und Schwule Basiskirche ist eine ökumenische Gottesdienstgemeinschaft. www.lsbk.ch.

Geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen

Dienstag, 20. August, 13.30–14.00 Uhr
Mit Nicole Zehnder, Eintritt frei

Öffentliche Führung durch Kirche und Krypta

Mittwoch, 21. August, 17.30 Uhr
Mit Historiker André Salvisberg und Pfr. Frank Lorenz. Mit Besichtigung der Krypta, die sonst nicht öffentlich zugänglich ist. Dauer ca. 1,5 Stunden. Eintritt frei, Kollekte

Konzert für den Frieden mit Elische-wa und Lukas Dreyfus

Freitag, 23. August, 19.30 Uhr
Musik und Worte aus der christlichen, hebräischen und iranischen Kultur mit Elischewa und Lukas Dreyfus (Gesang/Pantomime). (Näheres siehe Seite 5) Eintritt frei, Kollekte

Bibel teilen in 7 Schritten

Donnerstag, 29. August, 18.00 Uhr
Keine Anmeldung nötig, Leitung: Monika Hungerbühler, kath. Theologin, Ort: Pfarrhaus, Elisabethenstrasse 10.

Regelmässige Angebote

Stadtgebet

Nach dem Mittagsläuten jeden Montag und Donnerstag, 12.00–12.15 Uhr
Handauflegen und Gespräch

Jeden Montag 14–18 Uhr, durch Heilerin. Keine Voranmeldung nötig
Zen-Meditation

Jeden Dienstag (ausser Schulferien), 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche.

Seelsorge-Angebot

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert

Jeden Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel
Info unter www.offenekirche.ch

Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr;

So, 12–19 Uhr

Café-Bar: Di–Fr, 7–19 Uhr; Sa und So, 10–18 Uhr; Montag geschlossen

Kloster Mariastein

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Eucharistiefeier: 8.00; 9.30; 11.15 Uhr
Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier
15.00 Vesper und eucharistischer Segen
20.00 Komplet (Nachtgebet)

Werktag

9.00 Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.00 Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
12.00 Sext (Mittagsgebet, ausser Montag)
15.00 Non (ausser Montag und Dienstag)
18.00 Vesper (Abendgebet, ausser Mo)
20.00 Komplet (Nachtgebet)
(samstags: 20.00 Vigil)

Tamilenwallfahrt

Samstag, 17. August

10.30 Messfeier in tamilischer Sprache (Basilika), anschliessend Prozession auf dem Klosterplatz

Elsässer Wallfahrtstag

Mittwoch, 21. August

11.00 Eucharistiefeier (franz.) mit den Mönchen
14.30 Rosenkranz und Andacht (franz.)

60. Dekanatswallfahrt Dorneck-Thierstein:

Pacem in terris. Frieden auf Erden?

Samstag, 7. September, Beginn: 9.45 Uhr
Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Krankensalbung in Mariastein

Wer unter schwerer Krankheit oder gravierender körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung leidet, ist eingeladen, am Mittwoch, 4. September, im Anschluss an die Eucharistiefeier um 14.30 Uhr das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Hochfest Mariä Geburt

Sonntag, 8. September

6.30 Laudes (Morgengebet)
8.00 Eucharistiefeier (Basilika)
9.30 Festliche Eucharistiefeier mit Erzbischof Thomas Gullickson, Nuntius
11.15 Eucharistiefeier (Basilika)
12.20 Mittagsgebet
14.15 Rosenkranz (Gnadenkapelle)
15.00 Lateinische Vesper (Basilika)
20.00 Uhr Komplet (Gnadenkapelle)

Benediktinerkloster

4115 Mariastein

Gottesdienstzeiten: Tel. 061 735 11 01

Andere Auskunft: Tel. 061 735 11 11

info@kloster-mariastein.ch

wallfahrt@kloster-mariastein.ch

www.kloster-mariastein.ch

Missão Católica de língua Portuguesa



Cristo Rei em Lisboa

Quem que não conhece em Portugal o santuário de Fátima? Para os católicos esse lugar é um lugar importante para rezar e sentir a presença Mariana no Mundo. Em Fátima todos se sentem Bem Vindo.

Existem também outros lugares situados em regiões elevadas onde se pode meditar a grandeza do Altíssimo. Um desses lugares é na região da Almada onde próximo a ponte 25 de abril se encontra a estátua do Cristo Rei.

Do Alto, próximo a essa imagem enorme, o peregrino pode sentir a sua gratidão para com mundo ou para com o próximo.

O Cristo Rei situado tão alto nos recorda que:

– Ele vê o mundo do alto, ele vê todos e todas e ele sabe que você existe.

– Ele te acolhe com os braços abertos. Assim ele acolhe a todos que olhar para ele, pois ele sempre e não se cansa de abrir os braços para ti.

– Ele te convida. Ele quer te abraçar, mas você tem que fazer o caminho. Ele está parado e te espera. Você tem que dar os passos para chegar e ficar próximo dele.

Nos pés da estátua do Cristo Rei tem um jardim de Oliveiras, que também tem

um sentido muito forte para a fé cristã. Essas árvores foram aquelas que acompanharam a última noite de oração de Jesus em Jerusalém.

Nesse espaço você pode refletir a sua vida, meditar as frases bíblicas e depois subir e fazer uma oração próximo ao Cristo Rei.

Assim quem estiver em Lisboa ou em Portugal nessas férias de verão ou em outra oportunidade, aproveite para visitar na península de Setúbal a estátua do Cristo Rei e conhecer o histórico da Estátua, os azulejos com citações bíblicas do ano de 2017 e conhecer a pequena capela.

Que o Cristo Rei abençoe as suas férias e lhe espere sempre de braços abertos para ti.

Diácono José

No Período Estivo

No período estivo não há missa nas comunidades. O atendimento de escritório é simplificado. Para informações pode se contactar pelos seguintes e-Mails: alfa3@sunrise.ch – P. Marquiano Petez jose.oliveira@kathaargau.ch – Diácono José Oliveira

Missão Católica Portuguesa

Padre Marquiano Petez

Bruggerstr. 143, 5400 Baden

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch

Diácono José Oliveira

Kannenfeldstasse 35, 4056 Basel

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

MISSAS EM PORTUGUÊS

Basel

Sábado, 17 de agosto, 19 horas

Sissach

Domingo, 25 de agosto, 9 horas